

Baustofftechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Baustofftechniker*innen befassen sich mit der Entwicklung und Produktion von Baustoffen und Baumaterialien aller Art. Dazu gehören z. B. Bauteile aus Beton, Gips, Kalk, Marmor und dergleichen, aber auch Dämmstoffe und Isoliermaterialien. Weiters entwickeln sie Glasfasern und keramische Baustoffe. In den Vordergrund ihrer Arbeit rückt immer mehr die Entwicklung und Aufbereitung von ökologischen, umweltschonenden/nachhaltigen Baustoffen, wie z. B. Holz, Stroh, Hanf und andere Naturfasern.

Baustofftechniker*innen arbeiten in Werkhallen und Labors gemeinsam mit anderen Spezialist*innen und Fachkräften wie z. B. Chemiker*innen oder Chemietechniker*innen zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.